

D13 Lessivierte Braunerde, Pseudogley-Braunerde und Parabraunerde-Braunerde aus lösslehmreichen Fließerden über toniger Fließerde aus Material des Oberen Buntsandsteins
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	d-B09	
Flächenanteil	60–80 %	
Nutzung	vorherrschend Wald, untergeordnet LN	
Relief	schwach geneigte Hänge, breite Rücken sowie Scheitelpunkte	
Bodentyp	lessivierte Braunerde, lessivierte Pseudogley-Braunerde und Parabraunerde-Braunerde, mittel und mäßig tief entwickelt	
Ausgangsmaterial	lösslehmreiche Fließerden (Deck- über Mittellage) über toniger Fließerde (Basislage) aus Material des Oberen Buntsandsteins (Plattensandstein- und Rötton-Formation)	
Bodenartenprofil	Uls–Ut3,Gr0–1	3–4 dm
	Tu3–Lt3,Gr0–1	5–7 dm
	Lt2–Tl,Gr0–2	
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	tief, Unterboden stellenweise mäßig durchwurzelbar	
Waldhumusform	mullartiger Moder bis typischer Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	humusfrei
Bodenreaktion	LN	mittel sauer bis stark sauer
	Wald	stark sauer bis sehr stark sauer, stellenweise mittel sauer
Bodenschätzung	L4Lö, L5Lö, L4LöV, L5V	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet podsolige, örtlich pseudovergleyte Parabraunerde-Braunerde, pseudovergleyte Parabraunerde, Pseudogley-Parabraunerde und Pelosol-Braunerde, alle mäßig tief entwickelt; vereinzelt Pelosol-Parabraunerde

Kennwerte

Feldkapazität	mittel (280–390 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel bis hoch (90–160 mm)
Luftkapazität	mittel, im Unterboden stellenweise gering
Wasserdurchlässigkeit	mittel, im Unterboden stellenweise gering
Sorptionskapazität	hoch (220–290 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	mittel bis hoch, stellenweise sehr hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel bis hoch (2.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel (2.0)	Wald: hoch (3.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: mittel (2.0)
Gesamtbewertung	LN: 2.33	Wald: 2.50

Verbreitung und Besonderheiten

verbreitete Kartiereinheit am Südostrand des Kleinen Odenwalds